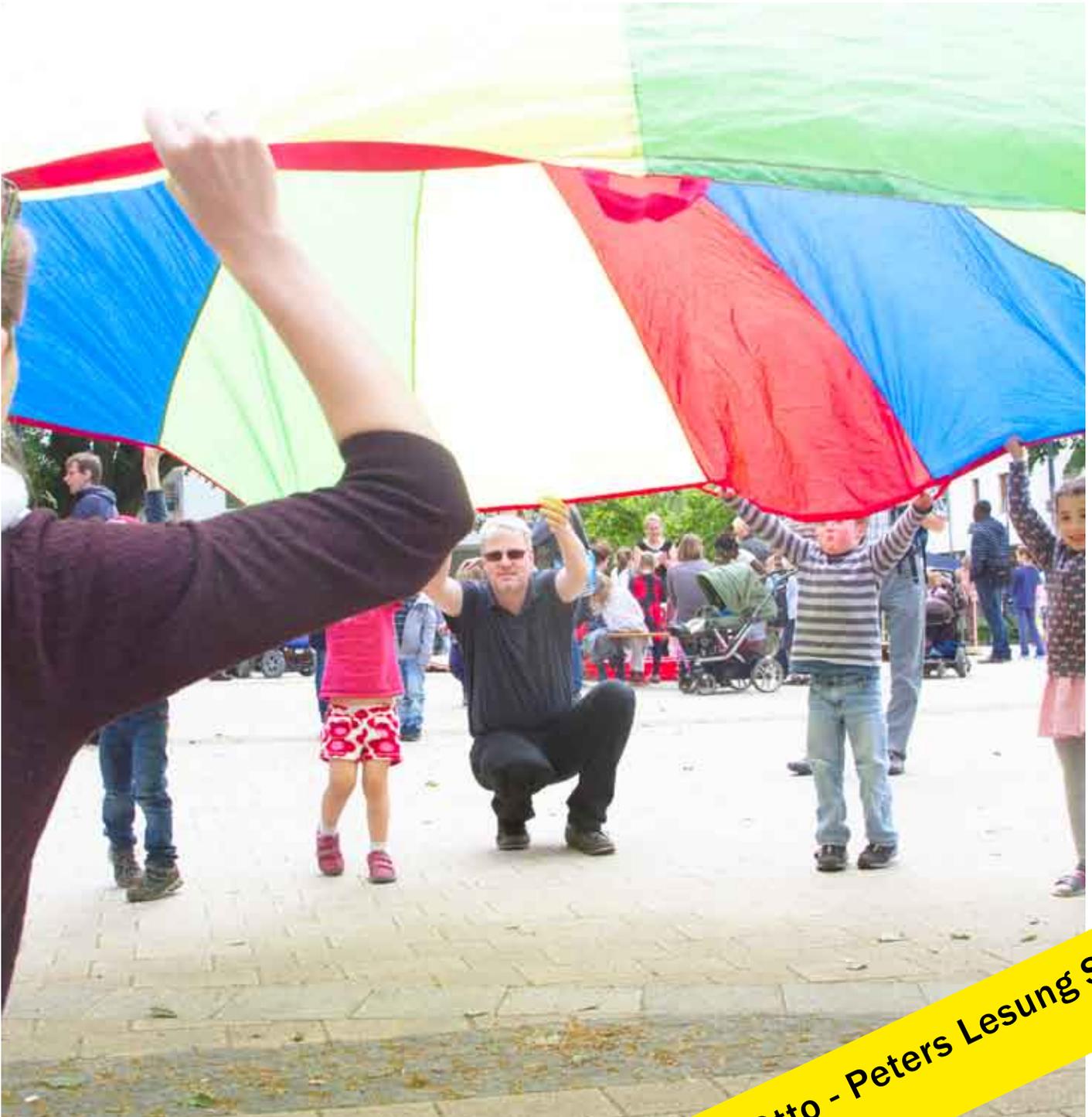


Ausgabe **2** 2015
27. Juni

Vauban*actuel*

Das Stadtteilmagazin



Louise Otto - Peters Lesung S. 8

Inhalt

Quartiersarbeit	3 - 4
Stadtteilverein	4 - 6
Aus dem Quartier	7, 9 - 10
Kultur	8
Soziales	11 - 13
Neues	14 - 15
Angebote	16
Schwarzes Brett	17 - 18
Expresso	19
Letzte Seite	20

Impressum

Das Stadteilmagazin *Vaubanactuel* wird von der Gombert und Völzing *Vaubanactuel* GbR herausgegeben. Es wird im Quartier in jedem Haushalt verteilt. Erscheinungsweise: 4 x jährlich.
Satz, Gestaltung: Sigrid Gombert
Redaktion:
Susanne Besendahl, Sigrid Gombert, Petra Völzing
Fotos: soweit nicht anders angegeben: Sigrid Gombert
Anschrift: Gombert und Völzing *Vaubanactuel*, Heinrich-Mann-Str. 5, 79100 Freiburg, T. 349 86,
Email: kontakt@vaubanactuel.de www.vaubanactuel.de
Auflage: 2000 Druck: Lavori-Verlag, Freiburg.
Vauban-relevante Artikel sind immer erwünscht. Wir freuen uns über alle Manuskripte und Fotos, auch wenn sie uns ohne vorherige Absprache erreichen; eine Haftung können wir nicht übernehmen. Abdruck & Bearbeitung vorbehalten. Eindeutig gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Adressen und Öffnungszeiten**Haus 037 / Stadtteilzentrum**

Alfred-Döblin-Platz 1

Familienzentrum Lindenblüte

DG, Ost, Offenes Café: Mi 15-17.30 Uhr

Stadtteilbibliothek: Mi 15-18 Uhr

JuKS Offene Kinder- und Jugendarbeit

Tel: 456 87145 kontakt@juks-vauban.de

Kinderabenteuerehof

2. OG., T. 456 87138

Quartiersarbeit

Mo 14-16, Mi 10-13 Uhr, 1. Stock, West,

Tel.: 456 871-34, Fax -39

Stadtteilverein

1. OG, West, T. 456 871-31, Fax: -39

InfoVauban: www.stadtteilverein-vauban.de

Stadtteilzentrum Haus 037

1. Stock West, Saalvermietung,

T. 456 87136, Fax -39

Verein für Autofreies Wohnen

Mo 16-18 + Fr 10-12 Uhr, 1. OG West,

Tel. 456 871-35 Fax 456 871-39

Weitere Adressen und Termine**Bauernmarkt jeden Mittwoch**

14.00-18.30 Uhr

Kath. Kirchengemeinde St. Peter u. Paul

Vaubanallee 11 T. 400 25 34

S.U.S.I.

Vaubanallee 2a, Tel. 457 0090

Quartiersladen e.V.

Vaubanallee 18: Mo-Fr 8-19, Sa 8-14 Uhr

S.U.S.I.-Café

Mittagstisch: Mo-Fr ab 13 Uhr

abends: Mo + Mi 18 - 24 Uhr

WildRose e.V. - Netzwerk für freie Spiritualität

Vaubanallee 49, Tel: 59 56 059

Kontakt@WildRose.de

Medizinische Versorgung/Notfall**Frauenärztin****T. 47 17 70****Hebammenpraxis ComingHome****T. 766 29 98**

Zahnarztpraxis Pein

T. 888 85 90



Kleine Hexe
Second Hand Kinder Mode First Hand Geschenk Ideen

Bereits teilweise reduzierte Sommerwaren!

Öffnungszeiten: Die bis Fr: 9.30-12.00 u. 15.00-18.00 Sa: 9.30-12.30
Vauban-Allee 22 • 79100 Freiburg • Tel. & Fax 0761/4881992

Vauban *actuel*

Die nächste Ausgabe erscheint 26. Sept 15

Vauban *actuel*
Anzeigenschluss 17. Sept. 15
Informationen unter kontakt@vaubanactuel.de
oder Tel. 349 86

Quartiersladen
Der Bioladen mitten im Quartier

natürlich & biologisch

0761.4019772 Mo - Fr : 8 - 19 Uhr
info@quartiersladen.de Sa : 8 - 14 Uhr




Bernhard Pein
Ganzheitliche Zahnmedizin Zahnkompetenz im Vauban

**Sonne Sommer Urlaubszeit
Lassen Sie Ihre Zähne strahlen ...**

Durch regelmäßige, professionelle Zahnreinigungen erlangen Ihre Zähne den ursprünglichen Glanz zurück und Sie beugen dadurch auch Parodontose vor.

Gerne können Sie einen Termin in unserer Praxis vereinbaren - wir freuen uns auf Sie!

Unser Praxisteam bietet Ihnen Zahnmedizin nach höchstem Qualitätsstandard mit den Schwerpunkten:

- Ganzheitliche Zahnmedizin
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Professionelle Zahnreinigung

Wir wünschen einen schönen Sommer.

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage:

www.praxis-pein.de !

Zahnarzt Bernhard Pein | Vaubanallee 55 | 79100 Freiburg
Telefon 0761 888 85 90 | www.praxis-pein.de

Kommt! Spielt! Alle! Inklusiver Spieletag 9. Mai - ein Rückblick



Kommt! Spielt! Alle! Das war das Motto des Inklusiven Spieletags! Viele BewohnerInnen folgten diesem Aufruf und erlebten einen verspielten, vielfältigen, sonnigen Tag im Stadtteil. Um 14 Uhr eröffnete Rolf Grillo das Fest und animierte zu musikalischen Mitmachspielen. Danach legte die inklusive Band „Die Moonwalkers“ los und sorgte für eine heitere Spielstimmung.

Es gab insgesamt 23 Spielangebote. Auf dem Rollstuhlparcours der Lebenshilfe war Geschicklichkeit und Koordination gefragt. Im Juks Vauban konnte man in eine riesigen Verkleidungskiste abtauchen und in andere Rollen schlüpfen. Die daraus entstandenen 1200 Bilder sprechen für sich. Alles andere als eine ruhige Kugel wurde beim Kinderabenteurerhof geschoben. Bei Stockbillard und Puckschießen hatten Groß und Klein ihren Spaß und zwischendurch startete auch noch ein Rennen in Seifenkisten. Bekannte Spiele einmal anders spielen, diese Möglichkeit bot die Karoline-Kaspar-Schule mit ihren übergroßen 4-Gewinnt-Spiel, Mikado mit Meterstäben und weiteren Spielangeboten aus dem Fundus des Spielmobils.

Der Autismusverband Südbaden sorgte für ein Telefonzellenerlebnis der ganz besonderen Art. Laute Geräusche, wirres Licht, völlige Überfrachtung der Sinne, dass war die Welt in die man beim Öffnen der Telefonzellentür eintrat. „Konntest du die Aufgaben lösen?“ diese Frage löste beim Besucher nach Ver-

lassen der Telefonzelle zumeist ein sehr verwirrtes Gesicht aus. Denn die meisten Telefonzellenbesucher hatten keine Aufgabe gehört. „Und genauso geht es einen Menschen mit Autismus!“.

Eindrücklicher kann ein Perspektivenwechsel kaum sein. Kleine und große Künstler schwingen den Pinsel und erzeugten (badeten in einem) ein Meer aus Farben beim Angebot der Kita Vauban. Die Schlange beim Kinderschminken der Kita Wiesengrün wurde den gesamten Nachmittag nicht kürzer. Mit riesigen Köpfen und besonderen Gesichtern kommunizierte das Maskentheater [blick]kiste durch Körpersprache mit den Besuchern und sorgte bei einigen für ein breites Schmunzeln. Am Stand vom Haus der Hörgeschädigten gemeinsam mit der Theatergruppe Handstand konnte man seine Finger einmal ganz anders nutzen. Fingeralphabet und Gebärden das ist eine eigene Sprache und Fingervokabeln wollen auch gelernt werden. In der großen Wanne der Montessorischule entstanden aus einem unförmigen Tonklumpen nach und nach vielfältige Kreaturen und Skulpturen. Bei der Vaubanaise flogen immer wieder Enten aus dem Teich und viele der kleinen Besucher konnten sich nicht mehr von ihrer Angel trennen. Und wer an diesem Tag hoch hinaus wollte, ging zur Outdoorschule Süd in den Genova Gemeinschaftsgarten (Hinterhof). Hier konnten BesucherInnen mit und ohne Handicap in die Wipfel der großen Bäume klettern. Der Spieletreff Vabanque lud die Gäste

zu einer Partie Qwirkel oder Ubongo ein und eine Runde Boule konnte man mit der Boulegruppe aus dem Augustinum spielen. An dieser Stelle ein herzliches Dank-Schön an das große Netzwerk an Vereinen, Institutionen und Bürgern die diesen lebendigen, schönen inklusiven Spieletag möglich gemacht haben!

S. Möller



Reparatur-Café im Vauban



Am Samstag, den 4. Juli 2015 von 14 bis 18 Uhr findet im JUKS, Haus 037, 1. OG Aufgang beim Süden (barrierefrei) das erste Reparatur-Café Vauban statt.

Einige BewohnerInnen und auch andere Engagierte aus Freiburg stellen ihre Talente, fachliches Wissen, handwerkliches Geschick, die JUKS-Werkstatt, Nähmaschinen und anderes Werkzeug zur Verfügung, um kostenlos kaputte Gegenstände zu reparieren und wieder nutzbar zu machen. Dabei steht die Hilfe zur Selbsthilfe im Vordergrund, denn ein Reparaturcafé ist weder eine Werkstatt, noch eine Firma und auch kein Dienstleistungsunternehmen.



In netter Atmosphäre gibt es außerdem Kaffee und Kuchen auf Spendenbasis. Also bringt eure kaputten Gegenstände am 4. Juli bis 17 Uhr ins Reparatur-Café Vauban. Wer kaputte Gartengeräte oder Werkzeuge ohne Strom reparieren möchte, kann dies immer montags von 15.30 - 17.30 Uhr auf dem Kinderabenteurerhof tun. Wer sein Fahrrad wieder auf Vordermann bringen möchte, kann dies immer am letzten Montag im Monat von 10 - 13 Uhr in der integrativen Fahrradwerkstatt ReCycle, Langemarckstr. 97 reparieren.

Rosi Schüle

Beiratssitzung der Quartiersarbeit vom Mi., 17. Juni 2015, 16 - 18 Uhr

Der Beirat der Quartiersarbeit diskutierte folgenden Themen: Flüchtlingsunterbringung Lörracherstr., Neues Konzept Kulturkalender, Fahrradverbindung Oltmann-/Wiesentalstr., Schwerpunkte/Qualitätsstandards der QA, Diebstahl/Einbrüche im Vauban.

R. Schüle

Zur Erinnerung: Auf geschlossene Türen achten, da sich in der Urlaubszeit Einbrüche häufen.

SpielplatzpatInnen gesucht: speziell für Spielekiste, Grünspange 1

Die Stadt Freiburg hat bereits Ende letzten Jahres die Spielekiste auf der Grünspange 1 mit Spielsachen neu aufgefüllt. Um die Spielsachen für die Kinder zugänglich zu machen und am Abend dafür zu sorgen, dass alle Spielsachen wieder in der Kiste liegen und diese auch abgeschlossen ist, suchen wir Paten, die sich für die Spielekiste verantwortlich fühlen. Für die Patenschaft eignen sich am besten Eltern, die in der Gegend wohnen und mit ihren Kindern sowieso auf der Grünspange 1 unterwegs sind. Der Schlüssel liegt zur Abholung bei der Quartiersarbeit bereit, bitte meldet Euch bei R. Schüle

Stadtteilstadt Sa., 11. Juli 15

Auch dieser Sommer wird wieder mit einem bunten und fröhlichen Stadtteilstadt gekrönt. Die Quartiersarbeit bereitet seit einigen Wochen das Stadtteilstadt mit ein paar wenigen, dafür sehr engagierten BewohnerInnen vor. Es wird wieder ein

buntes Kulturprogramm geben. Das Fest wird vom Schulchor der KKS eröffnet. Anschließend gibt es eine inklusive Theatervorführung der Kita Wiesengrün, Tanzvorführungen verschiedener Gruppen und gegen Abend wird uns Matthias Hefe mit seiner One Man Band, Gitarre, Stimme und Beatbox in seinen Bann ziehen. Feurige Tangos aus aller Welt, längst vergessene Melodien aus dem Süden Italiens, Zigeunerswing, alte Filmmelodien und das alles zum Mittanzen wird uns dann von der Hauptband „Carte Blanche“ geboten. Wer dann noch keine müden Füße hat, kann zu DJ-Musik weiter die Hüften schwingen bis das Trio Flambe den Abend mit einer außergewöhnlichen Feuer-Tanz-Performance beendet.

Natürlich wird auch für das leibliche Wohl mit vielfältigen kulinarischen Angeboten gesorgt. Text und Fotos: QA

Jetzt bitte unbedingt lesen:

Wir suchen dringend HelferInnen, die bereit sind, beim Fest mit zu helfen. Für unsere Planung brauchen wir deshalb verbindliche Zusagen, wer wann zur Verfügung steht. Helferlisten werden auf dem Wochenmarkt ausliegen. Bitte tragt euch ein, denn nur so macht das Feiern allen Spaß, wenn auch die Arbeit auf viele Schultern verteilt werden kann. Ja und Kuchen brauchen wir auch noch jede Menge. Die Kuchenspenden könnt ihr in die ausliegenden Helferlisten auf dem Markt eintragen. Herzlichen Dank im Voraus vom kleinen Festkomitee 2015.

Zuschüsse für kleine Vauban Projektinitiativen: Bis 31. Juli 2015 beantragen!

Neu entstandene Projekte und neue Ideen im Stadtteil sowie einzelne Aktivitäten von Arbeitskreisen und Initiativen können Projektmittel beantragen. Die Förderhöhe beträgt pro Projekt 500 Euro, in Ausnahmefällen kann der Betrag auch bis zu 40 Prozent höher sein; er steht im Rahmen der vom Amt für Soziales und Senioren geförderten Quartiersarbeit zur Verfügung. Inhaltlich sollten die Projekte im Sozial- und Bildungsbereich angesiedelt sein, können aber auch ökologische und kulturelle Aspekte umfassen. Formlose Anträge mit Beschreibung der Ziele, geplanten Aktivitäten und der personellen/finanziellen Eigenleistung können bis zum 31.07.2015 an den Stadtteilverein Vauban e.V. (mailto: stadtteilverein@vauban.de) geschickt werden.

Der Vorstand des Stadtteilvereins entscheidet über die Verwendung der Hälfte der Projektmittel (2000 €), über die andere Hälfte entscheidet der Beirat der Quartiersarbeit.

Partnerschaft Vauban - Endingen Veranstaltungen

So 12.7.15 um 11h Radausflug nach Endingen, ca 2,5 Std., Anmeldung beim SVV, T. 45687131 (AB)
Sa., 4. Juli: Schnäppchenmarkt
So., 26. Juli: Open Air Konzert der Endinger Stadtmusik am Erlaweiher
Sa/So 1./2. August: Internationale Kunsttage in der Stadthalle und Kunsthandwerkermarkt auf dem Marktplatz
Fr., 11. Sept.: Endinger Lichternacht mit Musik und Einkaufen bis 24 Uhr



Bücher-Flohmarkt

10.00–13.00 Uhr
11. Juli 2015
vor dem Laden

KEN active

Verkaufen oder Tauschen Sie Ihre Bücher! Bitte Tisch oder Decke mitbringen!

Buchhandlung im Vauban – Vaubanallee 21
Tel: 2171876 – www.kenactive.de


Wohngenossenschaft im Vauban eG

Informationen zu Wohnen, Mitgliedschaft oder Geldanlage:
post@genova-freiburg.de
www.genova-freiburg.de
Tel. 0761/4077637

Partnerschaft mit dem Stadtteil Erster Besuch aus Eybens

Am 8. Mai traf die achtköpfige Delegation aus Eybens nach fünfstündiger Fahrt im Quartier ein. Der Tag war geschichtsträchtig: Vor siebzig Jahren endete der Zweite Weltkrieg. Die deutsch-französische Freundschaft hat sich entwickelt und heute sind Partnerschaften, Besuche und Austausch von Ideen ganz normal geworden. Die Gruppe aus Eybens hat uns vom „Nouveau Souffle“ berichtet, der durch ihre Stadt weht. Denn nach 30 Jahren im Amt wurde vor einem Jahr der konservative Bürgermeister abgewählt. Jetzt gibt es im Gemeinderat eine linksökologische Mehrheit, die Reformen auf den Weg bringen kann. Und vom Modellstadtteil Vauban

möchten sie sich inspirieren lassen. Deshalb standen Führungen und Gespräche im Mittelpunkt, bei denen es um Umweltstandards, nachhaltige Stadtentwicklung und die Wohn- und Lebensqualität im Quartier ging.

Eybens liegt am Stadtrand von Grenoble und in Sichtweite der Alpenkette. Was die Menschen in Eybens beim politischen Wechsel am meisten bewegt hat, das war die Frage der zunehmenden Zersiedelung und Bebauungsdichte. Es sollte der Bau vor allem von großen Projekten gestoppt werden. Das heißt für den neuen Gemeinderat aber auch, einen eigenen Weg zu finden und die Wünsche und Bedürfnisse der Bewohner Eybens zu respektieren. Bürgerbeteiligung war ja in Vauban ein bestimmendes Element, und wie sie sich hier in Vauban durch Engagement der



Die Gastgeschenke werden verteilt

BewohnerInnen etabliert hat, daraus könnte in Eybens ebenfalls ein Nutzen gezogen werden.

Deutsch-französische Kontakte und Verbindungen sind gelebter Alltag.

Die drei Tage gingen schnell vorbei und zum Abschied waren sich alle einig, dass weitere Besuche folgen und der Austausch intensiviert werden soll. Wer am Thema ‚Eybens‘ interessiert ist, nimmt am besten mit dem Arbeitskreis Eybens Kontakt auf und besucht die Treffen. Ein nächstes Treffen ist im Juli geplant. Kontakt über Stadtteilverein Vauban, Email: quartier@stadtteilverein-vauban.de oder Telefon: 0761-45 68 71-31 (AB). E. Lutz

P.S. Es ist aktuell angedacht, daß eine Gruppe aus Vauban im Herbst nach Eybens fährt. In Absprache mit der Gruppe in Eybens gibt es dazu zwei Terminvorschläge:

25./26./27. September oder
2./3./4. Oktober



Reparatur des Dorfbach Weges

Auf Anregung der „AG Barrierefrei“ im Rahmen des Projekt-Bündnis BILA - Inklusion, lokal aktiv, haben der Kinderabenteuherhof, das Augustinum, der SW und andere ein Anschreiben an das Garten- und Tiefbauamt (GuT) geschickt, mit der Bitte, den Belag am Dorfbach zwischen den beiden Brücken zu erneuern und regelmäßig instand zu halten.

Nach stärkerem Regen ist er an einigen Stellen z.B. mit dem Rollstuhl oder einer Gehhilfe kaum passierbar. Im folgenden der Auszug aus dem Schreiben von Stadtteilverein /Quartiersarbeit: „Besonders im Hinblick auf eine inklusive Quartiersentwicklung und der Berücksichtigung der unterschiedlichen Nutzerinteressen, besteht Konsens darüber, dass eine durchgehende Asphaltierung keine Lösung sein kann. Auch deshalb nicht, da ein geteilter Weg mehr und vor allem schnellere Passanten anzieht, die mit Fahrrädern und Inlinern diesen Weg dann mehr frequentieren. Diese Gefahrenmomente mit anderen Nutzern wollen wir unbedingt vermeiden, gerade weil dieser Weg sowieso sehr rege besucht ist. Außerdem soll das Kleinod mit seiner Besonderheit des natürlichen Bachlaufs und dem naturnahen Weg unbedingt erhalten bleiben“.

Auf die Bitten um eine zeitnahe Wegsanierung, antwortete das GuT dem Bündnis BILA am 7.5.: Das Amt sieht die Problematik aufgrund gelegentlicher Überschwemmungen, Durchfeuchtung wegen schattiger Lage, Bachnähe und hoher Nutzung auch durch Reiter. Im Doppelhaushalt 2015/16 seien aber keine Mittel für eine komplette Erneuerung des Belags eingestellt, weshalb sich diese Frage erst im späteren Zweijahreshaushalt stellt. „Bis dahin werden wir den Weg so ausbessern, dass er wieder gut begehbar ist“, schreibt das GuT. R. Schepers

Wir beraten Sie bestens rund um das
Thema Füße und gesunde Schuhe.

Die Top-Adresse für Ihre Füße!



A. Haas GmbH Orthopädie-Technik
Wiesentalstr. 48 · 79115 Freiburg

Geschäftsführer:
Elmar und Stefan Hagios
Tel. 456 98 80 · www.a-haas.de
Mo - Fr: 9 - 18 Uhr Sa: 10 - 14 Uhr

A. Haas
Gesunde Schuhe

Rebalancing
zurück ins Gleichgewicht

Einzelbehandlung nach
Absprache



Faszienfitness

für ein kraftvoll-geschmeidiges Bindegewebe

laufende Kurse - auch für Einsteiger
Montag vormittags &
Mittwoch nachmittags

Nicola Weis
Körpertherapeutin &
Facial Fitness Trainerin
Tel.: 0761/4004247
nicola.weis@gmx.net
www.nicola-weis.de

Online-Beteiligung nur noch bis 30. Juni!
Lärmaktionsplanung des
Eisenbahnbundesamtes

laermaktionsplanung-schiene.de

Auf dieser speziellen Internetseite gibt die Möglichkeit, acht oder zwölf Fragen nach dem Multiple-Choice-Prinzip zu beantworten. Die Beteiligungsmöglichkeiten sind jedoch sehr begrenzt. Ein Feld für Bemerkungen ist leider nicht vorgesehen. Trotzdem hält es die Initiative gegen Bahnlärm im Stadtteil Vauban für sinnvoll, dass so viele wie möglich sich dort beteiligen, indem sie eine Lärmpunktmarkierung vornehmen und die Fragen beantworten.

Mitgliedern der Initiative gegen Bahnlärm hat der Freiburger Bundestagsabgeordnete Matern von Marschall in der Bürgersprechstunde zugesagt, dass auch er - wie zuvor schon Kerstin Anfreae und Gernot Erler - unser Anliegen unterstützen will, unter anderem auch über seine Mitgliedschaft im Europa-Ausschuss des Bundestages, in dem es u. a. um die europäischen/internationalen Standards bzgl. des Schutzes vor Schienenverkehrslärm bzw. dessen Vermeidung/Reduzierung geht.

Die Initiative trifft sich monatlich; das nächste Treffen ist für Ende Juli 15 geplant.

Wohin mit dem Tafelbild am
Paula-Modersohn-Platz?

In einem Brief der Freiburger Stadtbau GmbH vom 20. Januar 2015 wurde angekündigt, dass das Bild bis zum Sommer entfernt werden soll, weil es nach anstehenden Renovierungsarbeiten an der Fassade des „Kontorhauses“ nicht mehr zur neuen Gestaltung passen würde. Entstanden war die Bildtafel 2004 unter Anleitung der Malerin und Kunstpädagogin Anne Peschlow sowie Clemens Hunger (Bildhauer und Kulturpädagoge) durch fünf Jugendliche aus dem JES-Projekt der Stiftung Baden-Württemberg (Jugend engagiert sich), das die Landesstiftung, die Sparkasse Freiburg, die Firma Farben Thon und der Stuckateur - Fachbetrieb Emter gefördert hatte.

Das runde Tafelbild zeigt die Lebenssituation der Worpweder Malerin Paula Modersohn - Becker (1876 - 1907) - zwischen dem Künstlerdorf in der Bremer Moorlandschaft und der Kunstmetropole Paris.

Der Stadtteilverein Vauban e.V hat sich per Brief an die Eigentümergemeinschaft des Kontorhauses gewandt und sich für den Erhalt des Bildes an seinem angestammten markanten Platz eingesetzt. Viele Vauban - BewohnerInnen und gerade auch BesucherInnen nehmen dies Bild als platzprägend wahr. Tatsächlich gibt es dem Ort eine individuelle und unverwechselbare Note und bildet zusammen mit der Steinskulptur der Friedrich - Weinbrenner - Schule auf dem Platz vor der Karoline-Kaspar-Schule ein Ensemble. Leider hat die Freiburger Stadtbau GmbH den Appell für den Verbleib am Kontorhaus nicht aufgenommen.

Stadtteilverein und AK Kunst Vauban e.V. setzen sich für eine gute Lösung ein, damit dieses Jugendkunst - Projekt zu Paula Modersohn - Becker an diesem markanten und beliebten Eingangsbereich des Stadtteils - einen würdigen Platz findet.

AK Kunst/ SVV



Hilfe vor Ort
- ein Assistenzpool -
Machen sie mit!

Egal, ob Sie eine Behinderung haben und daher manches nicht alleine schaffen; egal, ob Sie mit einem Ämterformular überfordert oder kurzzeitige Unterstützung bei der Betreuung eines Angehörigen brauchen - Jeder braucht mal Hilfe!

Egal, ob Sie eine Ausbildung haben, oder einfach ihre Fähigkeiten teilen wollen; egal, ob Sie gerne anpacken, besonders gut zuhören können oder ihre guten Fremdsprachenkenntnisse weiter geben wollen - Jeder und Jede kann helfen!

Egal, ob Sie Ihr Taschengeld aufbessern möchten, Hilfeleistungen gegenseitig eintauschen wollen oder als Lohn die menschliche Begegnung sehen; egal ob Sie viel Zeit haben oder wenig - alles ist möglich!

Durch einen Assistenzpool im Vauban möchte BILA (Bündnis Inklusion lokal aktiv) sie unbürokratisch und auf kurzem Weg zusammen bringen: Menschen die Hilfe benötigen (Assistenznehmer) und Menschen, die Hilfe anbieten (Assistenzgeber).

Sie haben Lust dabei zu sein oder sich unverbindlich zu informieren? Dann laden wir Sie herzlich zu nächsten BILA-Aktionsschmiede ein:

BILA- Aktionsschmiede
Mittwoch, 15. Juli von 18-20 Uhr
großer Saal Haus 037

Nähere Informationen erhalten Sie außerdem in der Koordinations- und Anlaufstelle von BILA, c/o Fahrschule Baas, A.-Flemmich-Str. 2 bei Ina Unruh-Mohrbacher und Gerlind Heckmann.

Sprechzeiten: Montag von 20-12 Uhr und Mittwoch von 15-17 Uhr sowie nach Vereinbarung.
Tel. 0761 / 590 282 90,
bila@lebenshilfe-breisgau.de
Ina Unruh-Mohrbacher

Anpassungsfähig und vielfältig in die inklusive Arbeitswelt

Es macht keinen Sinn, den Stall nur halb auszumisten. Dennis Arendt, Praktikant zur Berufsorientierung auf dem Kinderabenteurerhof, kennt das. Er weiß, dass es Durchhaltevermögen braucht, um die an ihn gestellten Aufgaben z.B. im Pferdestall zu erfüllen. Die unmittelbare Erfahrung, dass Arbeit sinnvoll und wichtig ist, steht im Mittelpunkt. Dass die Tiere des Kinderabenteurerhofs mit Wasser, Futter und einem sauberen Stall versorgt werden müssen, versteht jeder sofort. Deshalb eignet sich der Bereich Tierpflege und Tierpädagogik besonders gut als Erfahrungsmöglichkeit in der Arbeitswelt, meint Heilerziehungspflegerin Marina Müller. Bei der BILA-Ideenschmiede am 20. Mai im Saal des Stadtteilzentrums Haus 037 stellen Dennis und Marina die inklusiven Praktikumsmöglichkeiten am Kinderabenteurerhof vor. Im Teilprojekt des von Aktion Mensch geförderten Bündnis Inklusion lokal aktiv (BILA) können junge Menschen mit Handicap seit April 2015 ihre Fertigkeiten und Fähigkeiten im Berufsfeld der Tierpflege erproben.

Weitere Beschäftigungen

Die Fahrradwerkstatt "ReCycle", neuerdings in der Langemarckstraße 97 untergebracht, bietet eine Tagesstruktur für Erwachsene mit Autismus. Unter der fachlichen Anleitung des Werkstattleiters Paulo Marques reparieren die Teilnehmer, für die der erste Arbeitsmarkt oder eine Behindertenwerkstatt nicht in



Foto: Mark Santos

Frage kommt, Fahrräder und richten gespendete Altfahrräder wieder verkehrstauglich her. „Wichtig ist, dass hier ohne Termindruck gearbeitet werden kann“, sagt Projektmitarbeiter Mark Santos. Die Teilnahme wird über die Eingliederungshilfe in Form eines „persönlichen Budgets“ finanziert. Um die Zukunft der Werkstatt zu sichern, wird sie noch wachsen müssen.

Die Inklusion im Hotelbetrieb gelinge, weil eine Kultur des Miteinanders gelebt werde. Im Integrationsbetrieb Green City Hotel sind insgesamt 10 Menschen mit Behinderung regulär beschäftigt. Sie arbeiten, wie alle anderen MitarbeiterInnen, in den verschiedensten Bereichen: Frühstücksservice, Rezeption und Housekeeping.

Gerade die Unterschiedlichkeit der drei Projekte macht den gut 20 TeilnehmerInnen der BILA-Ideenschmiede deutlich, dass es eine Vielfalt an Beschäftigungsmöglichkeiten braucht, damit Menschen mit Behinderung am Arbeitsleben

teilhaben können. Ein weiterer zentraler Faktor ist die individuelle Anpassung des Arbeitsfelds, der Anforderungen und der Arbeitszeit. Diese Flexibilisierung ist nicht umsonst zu haben, Inklusion kostet Geld.

Mit der Unterzeichnung der UN Behindertenrechtskonvention hat sich Deutschland dazu verpflichtet, Menschen mit Behinderung eine gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Dazu gehört nach Artikel 27 des Abkommens, dass es Menschen mit Behinderungen möglich sein muss, ihren Lebensunterhalt durch Arbeit auf einem offenen, inklusiven und für Menschen mit Behinderungen zugänglichen Arbeitsmarkt zu verdienen. Die Arbeitsmarktpolitik ist gefordert, entsprechende Regelungen zu schaffen. Nur so können sich Pilotprojekte, wie die in der BILA-Ideenschmiede vorgestellten Praxisbeispiele, finanziell langfristig halten.

G. Heckmann

Informationen zu den Projekten:
Tierpflege-Praktika, Marina Müller,
praktika-inklusion@kinderabenteurerhof.de
Fahrradwerkstatt ReCycle, Mark Santos, Tel 281 860
Green City Hotel, Daniel Ferch,
ferch@hotel-vauban.de



Süden
 Restaurant und mehr

Petit & Grand Déjeuner
 Montag - Samstag 10 - 12 Uhr

Alfred-Döblin-Platz 1 • 79100 Freiburg • Tel. 0761.45687161
 info@freiburgersueden.de • www.freiburgersueden.de

Elektroinstallationen
 aller Art

Sat.- und Kabel FS Anlagen
 Telefon und EDV Leitungen

Elektro D. Schepper
 Tel 40 62 24 Fax 40 62 27
 In den Sauerplatten 2, 79249 Merzhausen
 www.elektroschepper.de

Straßennamen - Lesung: Louise Otto - Peters am Mittwoch 8. Juli

AK Kunst
auf VAUBAN

Die „Lesungen der Anderen Art“ des AK Kunst Vauban e.V. laden ein zu ihrer nächsten Straßennamen - Lesung über Louise Otto - Peters, Wegbereiterin der deutschen Frauenbewegung in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts. 1819 in einem liberalen Elternhaus in Meißen geboren, blieb Louise Otto trotz privaten Unterrichts die höhere Bildung verwehrt. Sie bildete sich autodidaktisch fort und verfolgte ihren Berufswunsch: Schriftstellerin.

Die politischen Ereignisse seit 1830 in Deutschland - zunehmende Armut, politische Zensur, u.a. die blutige Niederschlagung eines Leipziger Aufstands - führten dazu, daß sich Louise Otto bei Streiks und Aufständen vor Ort mit der sozialen Situation insbesondere der Arbeiterinnen befasste und journalistisch bis hin zur Zensur („Lex Otto“) aktiv war. Sie verfasste - so nach der blutigen Niederschlagung eines Leipziger Aufstands - sozialkritische Romane wie „Schloß und Fabrik“ oder Gedichte wie „Die Klöpplerinnen“ über die elende Heimarbeit im Erzgebirge.

Bis in die Arbeiter- und BürgerInnenbewegung, gerade auch im Vormärz und während der Revolution von 1848, erhielt Louise Otto große Anerkennung: Ihre beharrliche Forderung der Besetzung der sächsischen Arbeiterkommissionen auch mit Frauen, wurde zum öffentlichen Skandal. Sie klärte auf über die Lage der Arbeiterinnen und versuchte die Befreiung verarmter Frauen, gerade auch aus der Prostitution. Sie gründete die 1. Deutsche Frauenkonferenz und den Allgemeinen Deutschen Frauenverein (ADF) mit zahlreichen örtlichen Frauenbildungsvereinen. Otto - Peters nahm Kontakt auf auch zur europäischen Frauenbewegung. 1853 gab sie eine Frauenzeitung heraus mit dem Motto: „Dem Reich der Freiheit verb ich Bürgerinnen“. Als lebenslang engagierte Vertreterin der deutschen Frauenbewegung im 19. Jahrhundert prägte Louise Otto - Peters nachhaltig den Kampf für verbriefte Rechte der Frauen auf Erwerbsarbeit und Kultur.

**Info: Heide Pasquay, T. 709 888;
Gabi Buergl Moravcik, T. 412 53;
Christina Franz, T. 429 975 46;
Ulrike Schubert, T.445 137**

**Mittwoch 8. Juli um 20.00 Uhr
Stadtteilzentrum Vauban Haus 37,
A. Döblin Platz, 1. OG Gr. Saal**

**Biografie in Bildern & Rezitation
Musikalische Umrahmung:
„Duo Unison“ Maria Ponsatí (Sopranistin) und Samuel Scott (Pianist)**

Eintritt: 6 / 4 Euro



Bildnachweis (© AddF (Bild 20))
Louise Otto-Peters (1819 - 1895)







... da geh ich hin!

Zentrum für
Ambulante Rehabilitation,
Physiotherapie und
Ergotherapie

Bei uns steht der Patient immer im Mittelpunkt!

<p>BEHANDLUNG VON:</p> <ul style="list-style-type: none"> • chronischen Schmerzzuständen der Wirbelsäule und Gelenke • Knochen- und Gelenkoperationen • Sportverletzungen • Arbeitsunfällen 	<p>DURCH:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ambulante Rehabilitation • Physiotherapie • Ergotherapie • Lymphdrainage • Gerätegestützte Krankengymnastik/ Medizinisches Aufbautraining 	<p>WEITERE ANGEBOTE:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kinesio-Taping • Kindertherapie • Präventionskurse, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> - Pilates - Nordic Walking - Wirbelsäulengymnastik - Ausdauertraining Step-Aerobic - Präventives Krafttraining
--	--	---

REHA SÜD GmbH
Vertragseinrichtung der Krankenkassen, Rentenversicherungsträger und Berufsgenossenschaften
Lörracher Straße 16A
D-79115 Freiburg
Tel. +49 (0) 761 - 4 22 44
info@reha-sued.de
www.reha-sued.de

DIVA im neuen Look mit gelungener Dachsanierung

Das heutige DIVA Gebäude in der Lise-Meitner-Straße 12 wurde im Auftrag der FFA (= „Forces françaises en Allemagne“) für die französische Militärpolizei der ehemaligen Vauban-Kaserne (im Stile der damals bereits vorhandenen älteren Kasernenengebäude aus dem Jahr 1937 der ehemaligen „Schlagetter-Kaserne“) im Jahr 1950 erbaut.

Wie wissenschaftliche Studien im gemeinsamen Auftrag der DBU und des Forum Vauban belegen, ist der Erhalt solcher Gebäudesubstanz bei entsprechender Sanierung und Umnutzung aus ökologischer und energetischer Sicht im Vergleich zur Variante „Abriss und Neubau“ in der Regel nachhaltig und effizient.

Vor diesem Hintergrund und weil inzwischen die gesamten Bauteile aus Blech marode und undicht geworden waren (Dächer und Verwahrungen der zahlreichen Dachgauben sowie Dachrinnen und Regenfallrohre) und es der langjährige Wirtschaftsplan für das Projektes so vor sah, erhielt DIVA im Rahmen der Sanierung von Dach und Fassade in den letzten Monaten eine komplett neue „warme Mütze“, sprich eine auch schon mindestens dem Niveau der zukünftigen ENEC 2016 mehr als erforderlich wärmedämmte Dachhaut. Die Dämmstärke der Hauptdachfläche beträgt im Schnitt 30 cm. Soweit möglich wurde mit Materialien aus nachwachsenden Rohstoffen gedämmt (Zelluloseflocken, Holzfaser, Flachs und Hanf).

Darüber hinaus wurden die Dachgauben mit neuen dreifach-verglasten und gleichzeitig gut schallgedämmten Fenstern samt neuen Jalousien versehen und das Dach großflächig mit einer qualitativ sehr hochwertigen Fotovoltaik-Anlage der Marke „SolarWorld“ („Made in Germany“ inkl. der Komponenten) mit einer Anlagenleistung von 58,3kWp ausgestattet. Dies entspricht laut Anlagenhersteller einer durchschnittlichen Jahresproduktion von ca. 52 kWh (900 kWh/kWp) und damit einer jährlicher CO₂-Vermeidung von etwa 37Tonnen. Um auch den optisch „stilvollen Charme der 50er Jahre“ der DIVA in ihrer Außenwirkung im wesentlichen bei zu behalten, wurde die neue Farbgebung der Fassade und der Fenstergewän-



de darauf abgestimmt sowie die alten durch neue, farblich wärmere und hellere Biberschwanzziegel ersetzt.

Auch den Mauerseglern, welche seit langer Zeit alljährlich von Anfang Mai bis Anfang August im Dachbereich des Gebäudes als besonders schützenswerte und große Kolonie nisten und brüten, wurden in Absprache mit dem Vogelschutzexperten des NABU, Matthias Schmidt, über 60 artgerechte Nistgelegenheiten in Form von 20 neuen Kolonienkästen mit je 3 Nistplätzen bereitgestellt (Kosten ca. 4.000 €). Der gesamte Bauablauf wurde von den Architekten konsequent zum Erhalt der wertvollen Nistplätze auf die Brut- & Nistzeit der Mauersegler abgestimmt, so dass die Baumaßnahmen erst im September 2014 begonnen werden konnten und bis spätestens Mitte April 2015 abgeschlossen sein mussten. Die „Tierschutzaktion Mauersegler“ ist voll geglückt, sprich die Nistkästen wurden von der Kolonie nach anfänglichem Zögern der Segler angenommen.

Die Finanzierung erfolgte wie schon zum Beginn des DIVA-Projektes im Jahre 2003 zum Großteil auf der Basis von freien Krediten der GLS-Gemeinschaftsbank. Die Refinanzierung wird in erster Linie über die weitere Vermie-

tung und in diesem Zusammenhang u.a. wohl auch über eine angemessene und verträgliche Anpassung der Grundmiete erfolgen, welche von Anfang an bis heute noch nie erhöht wurde. Auf der anderen Seite werden die absehbar weiter steigenden Energiepreise durch die zu erwartenden Energieeinsparungen etwas abgefedert werden, was sich entsprechend günstig auf die Betriebskosten auswirken wird.

Vor allem wird sich die umfangreiche Wärmedämmung auf ein besseres Raumklima in den Räumen des Dachgeschosses positiv auswirken (sommertlicher Wärmeschutz).

DIVA liegt heute laut Bebauungsplan in einem Mischgebiet (bis etwa 2003 war es als Gewerbegebiet ausgewiesen) und soll gemäß dem ursprünglichen Konzept als ein quasi gewerblich genutztes Gebäude mit einfach ausgestatteten Räumen für „Dienstleistungen, Kunst, Handel & Handwerk im VAuban“ (= DIVA) im Stadtteil der kurzen Wege sowie auch als sozio - kulturelle und gewerbliche Brücke in die benachbarten Stadtteile dienen. Es bietet Raum für rund 50 verschiedene Mieter mit ebenso vielfältigen Nutzungen. Die Nachfrage an solchen Räumen im Vauban und Umgebung ist nach wie vor sehr groß.

B. Glatz

Susanne Besendahl
RECHTSANWÄLTIN
FACHANWÄLTIN FÜR
Familienrecht
WEITERE SCHWERPUNKTE:
Mediation
Erbrecht

IM HAUS »DIVA«
LISE-MEITNER-STR. 12
79100 FREIBURG-VAUBAN
TEL.: 0761 | 488 17 41
SUSANNE@BESENDAHL.DE
WWW.BESENDAHL.DE

Mit Planung und Bauleitung waren wie schon zu Beginn des Projektes die Architekten Bobby Glatz & Christoph Klumpp beauftragt.

Kontakt:
byglatz@gmail.com

Ein neuer Dienstleister am Paula Modersohn Platz 9 BPD Immobilienentwicklung Lebendige Räume

Keine Angst nicht Immobilienhaie, sondern ein Büro für Bauprojektentwicklung ist unterhalb des Hotels neu eingezogen. „Die BPD Immobilienentwicklung GmbH ist ein unabhängiger Immobilienentwickler mit europäischem Hintergrund.“ heißt es auf ihrer Homepage. Die Firma ist in Holland vor 60 Jahren gegründet worden als eine Abteilung der holländischen Volksbank und ist besonders in Deutschland aktiv, nun auch in Freiburg.

In den Schaufenstern sieht man Projektbeispiele als Modelle ausgestellt wie vom Güterbahnhof Nord in Freiburg oder in Sexau. BPD ehemals Bouwfonds setzt bebaute Flächen wie ehemalige Industrieanlagen in „living environments“ um und bildet integrierte und zukunftsfähige Wohn- und Lebensbereiche, ohne Grünflächen zu versiegeln. So sieht man ein ganzes Stadtviertel als Lebensbaum auf ihrer Visitenkarte geprägt.

Kein Wunder, dass das Büro nun im Vauban gelandet ist. Die Freiburger Dependence gehört zur Stuttgarter Niederlassung, acht sind es bundesweit, weitere in Frankreich zu finden. In Freiburg ist gerade in St. Georgen an der Basler Landstraße ein kleines Projekt entstanden. Groß raus kommen die Projektentwickler mit dem Güterbahnhof Nord und in Rheinfelden mit jeweils 125 Wohnungen und achtstelligem Projektvolumen.

Gudula Nieke-Mast, eine Mitarbeiterin von BPD, wohnt seit sechs Jahren im Vauban und entdeckte die zu mietende Gewerbeeinheit unterhalb des Hotels. Die Architektin und Leiterin des Freiburgbüros ist für die kaufmännische



Bpd Immobilienentwicklung gegenüber dem Schreibwarenladen Papier Tiger

Seite verantwortlich, ihre Hauptaufgaben sind Gespräche mit Vertretern von Kommunen zur Projektentwicklung. Vorher waren sie und weitere Mitarbeiter im Ecos-Center nahe der Innenstadt untergebracht. Nun sind die ersten 4 Mitarbeiter in das 220qm große und selbststeingerichtete Büro eingezogen. Weitere Mitarbeiter, auch wieder Architekten und Bauingenieure, werden im Herbst dazukommen.

Und was werden die Architekten vom unseren Quartier auf andere Bauprojekte übertragen? Die Straße soll ein Ort der Kommunikation sein. Als gelungen im Vauban finden sie die Sicherheit für Kinder und die Lebendigkeit des Viertels. Die Mitarbeiter von BPD glauben an das Entwickeln von „living environments“, von „lebendigen Räumen“, an Wohn- und Lebensbereichen, die von sich aus lebendig sind. Wo die Bewohner ab dem ersten Tag gerne wohnen und sich sicher und zu Hause fühlen. Wo sie Straßenfeste organisieren und kleine Kinder im Freien spielen können. Auf die kritische Frage:

„Finden Sie die Parkhäuser im Vauban sinnvoll?“ lautet die Antwort: „Ja, aber die Zeit ist noch nicht reif für autofreie Konzepte. Gerade auf dem Land gehen die Eltern davon aus, dass ihre Kinder mit dem Auto sich fortbewegen werden, wenn sie 18 Jahre alt sind.“ Laut Baurecht ist nur ein Stellplatz pro Wohneinheit allgemein vorgesehen. Es dauert wohl noch lange bis das Umdenken in Richtung „Bewegen ohne Auto“ in den Köpfen der Menschen verankert ist.

SG

www.bpd-de.de/immobilien/4-Immobilienentwickler
Paula Modersohn Platz 9



VERBASCUM

Blumen im Vauban

Moderne Floristik
zu allen Anlässen

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	09:00 bis 12:30
Dienstag bis Freitag	15:00 bis 18:00
Samstag	09:30 bis 13:00
Montagnachmittag geschlossen	

VERBASCUM - Blumen im Vauban · Christiane Urlicher · Vaubanallee 51
79100 Freiburg · Telefon 1377569 · Fax 1377570




GATT Möbelunikate GmbH
www.schreinerei-gatt.de
 Marie-Curie-Str. 7, 79100 Freiburg

Berghaus Freiburg Ade

Mit der letzten Veranstaltung am Sonntag 28. Juni verabschiedet sich das Projekt vorerst von allen, die das Vorhaben in den zurückliegenden Jahren mit Interesse verfolgt und unterstützt haben.

Folgendes steht auf dem Programm:
12 Uhr Robert Hendricks, Ernährungsberater und Körpertherapeut mit seinem Vortrag: „Was man bei veganer oder vegetarischer Ernährungsweise unbedingt wissen sollte.“ www.roberthendricks.de/index1
13.30 Uhr Paul Bumeder: „botanischen Führung rund ums Haus“
14.30 Uhr die Gruppe CHOTSCH mit Klezmer, Lieder und Geschichten in eigenwilligen Arrangements.

Wie immer gibt es Getränke und Köstlichkeiten.
Der Eintritt ist frei - Spenden sind willkommen.

Was ist geschehen?

Das Berghaus ist/war ein Ort der Begegnung und des Austauschs. Ende 2013, nach langem Ringen, hatten wir endlich die Baugenehmigung und kurz darauf auch die Zusage für den Bankenkredit. Die von einem Bankenkonsortium angebotenen Konditionen sahen jedoch einen jährlichen Kapitaldienst (Zins und Tilgung) von über zehn Prozent der Kredithöhe vor. Dies hätte uns von Beginn an sehr unter Druck gesetzt. Das daraufhin entwickelte Modell, den Bankenkredit durch Zim-

merpatenschaften zu ersetzen und damit den Ausbau zu 100% selbst zu finanzieren, ging leider nicht auf. Das ist eine Tatsache, der wir uns heute stellen. Das Berghaus soll nun verkauft werden. Doris Müller

AK Vekehr Stand der Dinge

Am Mittwoch, den 1. Juli wird der Radwegebeauftragte der Stadt Freiburg vom Garten- und Tiefbauamt mit Vertretern des AK Verkehr eine Besichtigung in der Wiesentalstraße Ecke Jugendgelände und Einfädelung Oltmannsstraße durchführen. Die Wiesentalstraße ist stark befahren und das Abbiegen in das Vauban sehr unübersichtlich für Radfahrer. SG

Sun-Connect

Die erste Energie-Genossenschaft in Baden-Württemberg feiert das einjährige und erfolgreiche Bestehen. Die Mitgliederversammlung fand Mitte Juni im Vauban statt. Neben Äthiopien, Kenia und Philippinen soll nun auch in Kambodscha das Solarstromkonzept auf den vielen nicht elektrifizierten Dörfern angeboten werden. Sun-Connect ist keine Stiftung, sondern vergibt Ratenkredite. Zur Zeit sind es 91 Genossen und mehr werden gesucht: Einlage 2000€ mit einer guten Rendite. SG Weitere Infos unter sun-connect.org

Tierisch -praktisch -gut



Wo kommen eigentlich alle unsere BesucherInnen her? Wir sind für alle anliegenden Stadtteile, und auch für die nahe Umgebung ein gern genutztes Angebot.

Das freut uns sehr, da wir von Anfang an zwischen den Stadtteilen und den verschiedenen Milieus ein wichtiges Bindeglied zu sein wollten. So kommt jetzt freitags eine Hortgruppe der Tulla Schule, es besuchen uns Kinder aus dem benachbarten Übergangwohnheim und eine Gruppe aus dem Autismuszentrum.

Joachim Stockmaier

Zusätzlich nun am 1. Sa im Monat ab 4.7 Mit allen Sinnen; 6 - 14 J. 9 - 14h
Tiere versorgen und pflegen, Werkangebote wie Hüttenbau, schnitzen, Feuer machen.
Mit Elli Billmann, Schorsch Dengler und einer Praktikantin
Weitere Termine 10.10.(2.Sa)/4.12.

Aktionstag am Sa., 18.7; Sommerfest am Sa., 19.9 für alle nachmittags, Sommerferienprogramm ist bereits komplett ausgebucht.

Alle aktuellen Termine und Angebote unter www.kinderabenteuerhof.de

Christine Hilzinger
Praxis für Physiotherapie
Raum für Körper, Geist und Seele

Christine Hilzinger
Paula-Modersohn-Platz 3
79100 Freiburg
Ruf: 0761 - 4011061
Mobil: 0160 99705717
eMail: info@tine-hilzinger.de
www.tine-hilzinger.de

Aromamassagen
Physiotherapie
Somatic Experiencing
Ayurvedische Massagen
spiral-dynamisches Bewegen
Kiefergelenksbehandlung


**SCHREINEREI
SCHEICKENPFLUG**
Möbelbau · Innenausbau · Bad- und Küchenmöbel-design · Ladenbau
www.scheickenpflug.de
In den Sauerplatten 15
info@scheickenpflug.de
79249 Merzhausen
Tel.: 0761/4001613

Das ökumenische Gemeindeteam beginnt Eine Innovation mehr im Vauban

Am Sonntag, 12. Juli um 10.30 Uhr, wird das ökumenische Gemeindeteam im Rahmen des Gottesdienstes zum Stadtteilstift für seine Aufgabe beauftragt und gesegnet. Damit hat der Stadtteil ein eigenes kirchliches Handlungsgremium, dessen Mitglieder gegenseitig von der evangelischen und katholischen Gemeinde anerkannt werden. Die Mitglieder werden zunächst Sabine Bohnacker, Franz Held, Judith Lämmerhirt, Arnd Nitsche, Johanna Vinemann und Heidrun Walter sein. Ihre Aufgabe ist es „Kirche im Vauban“ im Stadtteil zu verantworten, zu vertreten, zu gestalten und zu vernetzen. Zugleich ermöglichen sie, dass die Anliegen der Menschen vor Ort direkt in den beiden Kirchengemeinden (die katholische Seelsorgeeinheit St. Georgen - Hexental und die evangelische Pfarrgemeinde Südwest) zu Gehör kommen können. Dieses ökumenische Signal an die Kirchen und die Bereitschaft der Engagierten wird durch eine zahlreiche Beteiligung am Sonntag, 12. Juli gestärkt. Seien Sie mit dabei!

Möglich ist dieser Schritt, weil der evangelische Ältestenkreis einen Predigtbezirk einrichtet. Das beinhaltet die Anerkennung für ein bestehendes, kontinuierliches kirchliches Leben im Stadtteil Vauban. Miteinander geht die Einberufung eines Ortsältestenrates Vauban, der sich um die Belange des kirchlichen Lebens im Stadtteil kümmert. Zeitgleich beruft die katholische Seelsorgeeinheit ein Gemeindeteam im Vauban ein. Die Mitglieder in beiden Gremien werden nun gegenseitig bestätigt. Sie bilden dann das ökumenische Gemeindeteam. Mit dieser Regelung wird die Position als Kirche im Stadtteil klarer und die Aufgaben können mit den Muttergemeinden verbindlicher abgesprochen werden.

Miriam Jakob, Michael Hartmann, Inge Gramling



Das ökumenische Gemeindeteam

Spendenprojekte im Kirchenladen

Der Kirchenladen engagiert sich in nächster Zeit für zwei besondere Spendenprojekte. Zum einen setzen wir bis zu den Sommerferien das Projekt „Kaufe guterhaltene Haushaltswaren für die Nepal-Hilfe!“ um. Eine bunte Mischung aus Haushaltssachen wird im Kirchenladen zum Verkauf angeboten. Die Einnahmen gehen an Caritas-International. Das Hilfswerk engagiert sich beim Erdbebenaufbau in Nepal. Zum zweiten sollen die Einnahmen der Bücherbörse für die entstehende Flüchtlingsunterkunft in der Lörracher Straße sein. Die eingenommenen Beträge sollen eine unbürokratische Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit ermöglichen. Sie können guterhaltene Bücher gerne abgeben oder Bücher für ein oder zwei Euro kaufen. Mutige beteiligen sich auch am Ladendienst! Mit zwei bis vier Stunden im Monat und alle acht Wochen eine Ladenteamsitzung können sie den Kirchenladen als ehrenamtliches Projekt für die Menschen und Projekte vor Ort mit ihrer Person unterstützen. Interesse? Einfach im Kirchenladen oder bei michael.hartmann@kath-geht.de o. T. 4002534 melden.

Kinderchor

Immer freitags von 15.30 bis 16.15 Uhr in der OASE, Vaubanallee 11, findet der Kinderchor „Singing Kids“ unter Leitung von Marie-Luise Winter statt. Der Chor

ist kostenlos. Kinder ab 5 Jahre können daran teilnehmen und spielerisch Stimmübungen und Singen in Gemeinschaft erlernen.

Film-OASE

Alle zwei Wochen wird für junge Leute ab 12 Jahren ein Kinoabend in den Sommermonaten im JUKS Vauban angeboten. Ein ausgewählter Film steht im Mittelpunkt, dazu gibt es Popcorn und ein Quiz. Jugendliche sind herzlich eingeladen. Das Vorbereitungsteam freut sich auch über Mitstreiter/-innen. Die nächsten Termine: 13.6. / 4.7. / 18.7. ab 18.30 Uhr.

Die Pfadfinder

In den ersten Wochen der Sommerferien geht der Pfadfinderstamm Kassiopeia auf ein gemeinsames Zeltlager mit polnischen Pfadfinder nach Ihringen. Im letzten Jahr besuchten die Vauban Pfadfinder den Stamm im Polen, nun sind sie selbst Gastgeber in diesem internationalen Austausch. Wir wünschen Gut Pfad!

Gottesdienste

So., 5.7. / 13.9. um 10.30 Uhr Oase Eucharistie meditativ
29.7. um 20.30 Uhr in der OASE Meditation der Stille: 6.7. / 7.9. um 20 Uhr in der OASE
So., 12.7., um 10.30 Uhr Gottesdienst zum Stadtteilstift mit Einführung des Ökum. Gemeindeteams, Marktplatz



JuKS Sommerfreizeit in Gersbach



Dieses Jahr findet die JuKS-Freizeit wieder im Schwarzwald statt! In 1000m Höhe bei Gersbach, wohnen wir in einem Selbstversorgerhaus, das direkt am Waldrand liegt!

In dieser Woche wollen wir mit euch jede Menge Spaß haben, unterwegs sein, Party feiern, aber auch chillen und lecker kochen. Dabei darf natürlich Action und Abenteuer, eine Nachtwanderung und grillen nicht fehlen! Also meldet euch an! Wir freuen uns auf eine tolle Woche mit euch!

Regina, Philipp D. und Philipp N.

Wann? Mo, 7.9. – Fr, 11.9.15

Ev. Freizeithaus Gersbach/ Schopfheim

Für wen? für Teens ab 12 Jahre

Kosten? 140€ bzw. 100€ für Geschwisterkinder

Die Anmeldung erfolgt mit dem ausgefüllten Anmeldeabschnitt und einer Anzahlung von 40 €. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir den Betrag von 40 € bei Rücktritt einbehalten. Den Restbetrag von 100 € überweisen Sie bitte bis 21.7.2015 auf folgendes Konto:

Jugendbegegnungsstätte Freiburg St. Georgen e.V., Sparkasse Freiburg

IBAN: DE09 6805 0101 0002 2853 97, BIC: FRSPDE66XXX, Stichwort: JuKS

Vauban Sommerfreizeit 2015

Anmeldungen sind iMo von 17-20 Uhr, Di bis Do 18-20 Uhr möglich.



Wir feiern Geburtstag: 20 Jahre Tautropfen

Die erste Waldorfspielgruppe im Vauban „Tautropfen“ feiert in diesem Jahr ihren zwanzigsten Geburtstag.

Die Waldorfspielgruppe Tautropfen unter der Leitung von Ursula Nowak wird 20 Jahre alt. Sie hat sich im Laufe der Jahre, genau wie der Stadtteil Vauban, ganz schön entwickelt.

Seit 15 Jahren gibt es den Tautropfen im Vauban im Haus 037.

Zuvor hatte er seine Räumlichkeiten im Stühlinger. So gab es zu Anfang hier im Vauban 2 Gruppen a 8 Kinder im Alter von 3 - 4 Jahren. Die Betreuungszeiten waren nur vormittags.

Im Laufe der Jahre veränderte sich das Angebot ganz auf die Bedürfnisse der Kinder und Eltern zugeschnitten.

Heute gibt es ein Angebot für die Kleinen das sich sehen lassen kann:

Montag bis Freitag Betreuungszeiten von 7.45 Uhr bis 15.15 Uhr.

Frühstück, Vesper und Mittagessen aus kontrolliert biologischem Anbau wird frisch täglich in unseren Räumen zubereitet.

Schlafmöglichkeiten für jedes Kind im eigenen Bettchen. Zeit in der Natur und auf dem Spielplatz und das alles

für Kinder von 1-3 Jahren. Die drei Mitarbeiterinnen konnten in den vergangenen Jahren viele neue Erfahrungen und Erkenntnisse sammeln. Was nicht heißt, dass sie sich auf diesen ausruhen. So stehen Weiterbildungen und Fortbildungen, Supervision und regelmäßige Teamsitzungen auf dem Programm, um eine sehr hohe Qualität in der Arbeit mit den Kindern gewährleisten zu können.

Außerdem arbeiten sie seit 18 Jahren mit einem Team von U3-Pädagoginnen, die im Sinne der Waldorfpädagogik und nach Emmi Pikler arbeiten, zusammen. Eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern und viel Liebe und Zeit für die Kinder zeichnen diese pädagogisch hochwertige Arbeit aus.

Wibke K. Gathmann

Neugierig geworden? Wer mehr wissen möchte oder uns kennenlernen möchte, wirft vielleicht einen Blick auf die Homepage: www.waldorf-spielgruppe-tautropfen.de

Die wichtigsten Informationen finden sie auch auf: www.lindenbluete-vauban.de/Tautropfen.htm





RADieschen&Co.

...der Fahrradladen im Vauban...



FLYER

Testpedelecs Modelljahr 2014 und gebrauchte Flyer E-Bikes zu deutlich reduzierten Preisen.

Marie-Curie-Str.1 | 79100 Freiburg | 0761 40 144 35 | www.radieschen-co.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10:00 - 13:00 & 14:30 - 18:30Uhr; Sa. 10:00 - 16:00Uhr



Kantine

**Lecker Mittagessen
Mo - Fr zwölf - fünf
Kaffee von der Rösterei
„elephant beans“**

**Aktueller Speiseplan:
www.inkochnito.de**

Psychotherapie & Mediation – Neue Praxisetage in der Wiesentalstraße

Seit April teilen sich eine Ärztin, zwei Psychologinnen und ein Mediator das 2.OG in der Wiesentalstraße 48. Das gut aufgestellte Team bietet in einer angenehmen Atmosphäre Hilfestellungen und Lösungsmöglichkeiten zu individuellen Problemen.

Zum Team gehört Dipl. Psychologin und Psychologische Psychotherapeutin Andrea Obergfell. Sie ist bereits lange niedergelassen (alle Kassen) und hat sich im Laufe der letzten Jahre auf ein Themenfeld spezialisiert: seelische Problemlagen während Schwangerschaften und nach Geburten. Auch gehört der unerfüllte Kinderwunsch, wie auch der Verlust eines ungeborenen oder bereits geborenen Kindes dazu.

Die ärztliche Kollegin Dr.med. Marie-Luise Ecker-Egle hat sich als Neurologin, Psychotherapeutin und Schmerztherapeutin in ihrer psychotherapeutischen Praxis (alle Kassen) auf die Behandlung von Stress- und Schmerzkrankungen spezialisiert. Sie behandelte zwei Jahrzehnte Patienten klinisch und untersuchte wissenschaftlich chronische



Dr. med. Marie-Luise Ecker-Egle
Dipl.Psych. Andrea Obergfell
Dipl.WI Jürgen Sack
Dr. Ellena Huse
(von links nach rechts)

Schmerzerkrankungen wie Fibromyalgie und chronische Kopf- oder Rückenschmerzen in Einzel- und Gruppentherapie.

In der Privatpraxis von Dr. Ellena Huse, Dipl.-Psych. und Psycholog. Psychotherapeutin, bekommen Hilfesuchende schnell einen ersten Termin. Sie deckt den Bereich Verhaltenstherapie bei psychischen Störungen ab oder unterstützt durch Coaching bei beruflichen und privaten Veränderungen oder bei Krankheit. Chronische Schmerzsyndrome zu behandeln, ist ein Schwerpunkt ihrer Arbeit und dies wird unterstützt durch den Einsatz der Biofeedback Methode, welches feinste körperliche Prozesse auf dem Bildschirm sichtbar macht

(z.B. bei Kopf- und Rückenschmerzen, Schlaf- oder Angststörungen).

„Konflikte besser & anders lösen“ - Der Mediator im Team Dipl. WI Jürgen Sack kümmert sich um Streitigkeiten wie in Ehe & Familie, bei Erbschaft oder auch in Arbeit & Beruf. „Oftmals befinden wir uns in einem Konfliktkreislauf aus dem wir selbst kaum wieder herausfinden.“ so Jürgen Sack. „Mit Hilfe der Mediation, wird dieser Kreislauf zu stoppen versucht, um neue Konfliktlösungen angehen zu können.“ Auch bietet er mediatives Coaching an, um individuelle innere Konflikte aufzulösen.

Foto und Text:

**Psychotherapie & Mediation
Wiesentalstraße 48**

Windkraft
 Zinskraft
 Beides

Gutes Geld – gutes Gewissen.

Unsere Förderung von erneuerbaren Energien.

Kleine Impulse, große Wirkung: Geht es um saubere Energie, zählt der Beitrag jedes Einzelnen. Und zwar beim Sparen genauso wie beim Erzeugen von Energie. Die Sparkassen unterstützen zahlreiche Projekte rund um Erneuerbare Energien vor Ort – und sind unter Deutschlands Kreditinstituten die Nr. 1 in punkto Energiewendeförderung. www.gut-fuer-deutschland.de

**Sparkasse
Freiburg-Nördlicher Breisgau
Gut für unsere Regio.**

Lesung und Konzert im Sonnenhof

mit Annette Pehnt und „Mosaik“

Führungen und Infos zu den Wohnprojekten WOGÉ und AR-

Am Sonntag, 5. Juli 2015 veranstalten WOGÉ und ARCHE im Sonnenhof ihr alljährliches Sommerfest im Innenhof der Lise-Meitner-Str. 4 - 10.



Um 16.30 Uhr liest Annette Pehnt Geschichten vom Bärbeiß für Kinder und Erwachsene:

Schlechte Laune hat der Bärbeiß am liebsten. Er mag die Sonne nicht, denn er könnte schwitzen. Regen kann er auch nicht leiden, da wird man ja nass. Und Jahreszeiten? „Kenne ich alles schon vom letzten Jahr“ sagte der Bärbeiß gereizt, „und vom vorletzten Jahr auch.“

Wie das Tingeli und die anderen Bewohner von Timbuktu trotzdem ihren Spaß mit dem grummeligen Bärbeiß haben, erzählt die Freiburger Autorin Annette Pehnt in ihren Geschichten über eine ungewöhnliche Freundschaft.

Annette Pehnt hat zahlreiche Romane, Erzählungen und Kinderbücher veröffentlicht. Für ihr literarisches Werk wurde sie vielfach ausgezeichnet. Im Sommer 2010 las sie im Sonnenhof aus ihrem Roman „Haus der Schildkröten“.

Ab 17.30 Uhr werden Fingerfood und Getränke angeboten und es gibt für alle Interessierte Führungen und Infos zu den Wohnprojekten WOGÉ (betreute Wohngemeinschaft für Demenzerkrankte) und ARCHE (generationsübergreifendes, selbstverwaltetes, soziales Wohnprojekt) im Sonnenhof.

Um 19 Uhr lädt das 7-köpfige Ensemble „Mosaik“ ein, bei Folk und Klezmer, Melodien und Tänzen von Irland bis zum Balkan den Abend in dem wunderschönen Innenhof ausklingen zu lassen. Agnes Spribille

Weiterführende Informationen:

www.syndikat.org/de/projekte/woge_und_arche_im_sonnenhof

Unschärfe Messer?



Seit einigen Monaten bietet der Messerschleifer Hermann Haferkorn, im Innenhof der Genova II, Vaubanalle 22, direkt neben dem Quartiersladen, die Möglichkeit an, unscharfe Messer zum Nachschärfen abzugeben.

Immer Dienstag von 18 - 18.30 Uhr oder nach Vereinbarung: T. 477 41 68. Mittwochs zur gleichen Zeit können die scharfen Messer abgeholt werden. Herrmann, aus einer alten Handwerkerfamilie im Raum Waldshut stammend, ist gelernter Schreiner und hat sein Arbeitsleben als Allround-Handwerker gearbeitet. Seit 2009 in der Genova wohnend, bietet er nun im „Ruhestand“ seine Dienste als Messerschleifer mit Schleifmaschinen aus der Schweiz an und trägt so zur Vielfalt der Dienstleistungen in unserem Stadtteil bei.

K.Lohse



Dienstleistung rund ums Papier

Geschenkartikel und Bastelbedarf

Außerdem Spielwaren von Lego, Schleich Tiere, Play Doh, sowie Schulranzen von Scout, McNeill und 4You.

Ihr Papiertiger - Team

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Papiertiger - Vaubanallee 12 - Tel. 401 9000 Fax: 401 9001

Füße hoch!

Wir machen den Rest.

scotty

Marie- Curie Str. 3
79100 Freiburg (Vauban)
Tel.: 0761 4014411

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 14:30 - 19:00

www.scotty-pc.de
info@scotty-pc.de

Computerwerkstatt und Handel
Neugeräte • Reparaturen • Gebrauchtgeräte

Olivenöl aus Kreta Wissenswertes über den Bauernmarkt



Regionales findet man meist auf dem Bauernmarkt. Das geht bei Olivenöl nicht. Familie Manousakis bietet zertifiziertes Olivenöl mit höchsten Niveau aus Westkreta an. BioHellas ist eine Zertifikat und gehört zu den TopTen der Zertifizierungen in Europa und kooperiert mit Naturland. Das Anbaugebiet wird geschont. „Selbst Dachsbauten sind auf den Olivenfeldern vorhanden und viele andere Kleintiere“ meint Beate Manousakis, die uns das Olivenöl verkauft. „Um seine ursprüngliche Zusammensetzung zu erhalten, lassen wir es aufwändig zwei bis drei Monate ruhen, um sich schonend zu klären und abzusetzen, statt es zeitsparend zu filtern.“

Naturbelassen und ungefiltert enthält es sämtliche ihm eigene lebensnotwendige Nährstoffe und essentielle Fettsäuren. Das Olivenöl ist kaltgepresst und von der Qualität natives Olivenöl extra aus fruchtigen Oliven.

Der Stand am Markt lockt mit griechischem Salz, verschiedenen Teesorten, Kräutern und Probefläschchen. Gerne kann die Plantage auch bei einer Urlaubsreise besichtigt werden. SG

www.Manousakis-Olivenoel.de

Zeichen setzen!

Buchvorstellung mit Andreas Venzke am Mittwoch, 29. Juli, 18 Uhr Haus 37

Vauban-Autor Andreas Venzke hat ein neues Buch geschrieben und lädt zu einem unterhaltsamen Abend nicht nur für das weibliche Geschlecht. Vorgestellt werden unterschiedlichste Frauen, die Mut bewiesen und etwas Besonderes geleistet haben. Die Texte werden im Wechsel von jungen Frauen vorgetragen.

Das neue Buch versammelt Porträts von 12 ganz unterschiedlichen Frauen, die aber alle für Eins stehen: Den Willen zu haben, sich in der Welt durchzusetzen und einen eigenen Weg zu gehen, gegen alle Widerstände. Bewusst ist das Spektrum weit gefasst. Die ausgewählten Persönlichkeiten sind jeweils typisch, sowohl für ihre Zeit als auch für den Bereich, in dem sie wirkten, als Reisende, Unternehmerinnen, in der Wissenschaft, der Politik und der Kunst. Deutlich wird, wie sehr die geschichtlichen und gesellschaftlichen Bedingungen auf die jeweiligen Frauen gewirkt haben. So entsteht anhand der ausgewählten Beispiele zugleich auch eine Art Abriss über die Situation der Frau im historischen Kontext, angefangen von Katharina von Bora in der beginnenden Neuzeit über Rosa Luxemburg in der Zeit schärfster politischer Kämpfe bis zu Malala, die heute noch gegen „mittelalterliche“ Verhältnisse kämpfen muss.

Immer wird deutlich, wie sehr die Frauen meist kämpfen mussten, um sich eben als Frau durchzusetzen. Es entsteht eine Art Kaleidoskop über das Leben von Frauen von gestern bis heute, und zwar immer unter einem Gesichtspunkt: Es lohnt sich Grenzen zu überschreiten und neue Wege zu gehen, zu kämpfen, Mut zu zeigen, sich als Frau nicht unterkriegen zu lassen.

P.V.

25. Freiburger Keramiktage - 27. & 28. Juni am Alten Wieh- rebahnhof Thema: „Gold?“



Zu der etablierten Veranstaltung im Juni lädt das Keramikforum Freiburg ein. Und wie könnte man die 25 Jahre besser feiern, als ihnen eine goldene Krone aufzusetzen und sie mit dem Thema „Gold in der Keramik“ zu präsentieren. Einige der Aussteller werden ganz speziell zu diesem Thema arbeiten, andere es mit kleineren Beiträgen bereichern. Das Material Gold wird sehr unterschiedlich verarbeitet und zeigt sich auf der keramischen Oberfläche in zart dezenter oder auch in kräftig goldglänzender Weise.

Die Ausstellung im Galerieraum des Bahnhofes wird von dem Künstlerduo Britta Hansen (Zeichnungen) und Eva Koj (Formen) gestaltet und zeigt ein wunderbares Spiel von Ton-Färbung und Goldglanz. In den Arbeiten finden Form, Grafik und Farbgestaltung auf beeindruckende Weise zusammen.

Dazu lockt ein reichhaltiges Rahmenprogramm, mit einer kleinen Tombola, im Bahnhof gibt es Filme und Bücher zum Thema, Essen und Trinken kommen nicht zu kurz. Ab der Mittagszeit bietet die Keramikwerkstatt der „Fabrik“ Töpfern für die jüngeren Gäste, und „Omas Küche“ serviert auf handgetöpferem Geschirr. Milan Peters

FREIBURGER KERAMIKTAGE



TÖPFERMARKT

27.-28. Juni

Sa 10, So 11-18 Uhr

AM ALTEN WIEHREBAHNHOF / URACHSTR

www.keramiktage.org

Wir geben
Ihrer Trauer
Raum

Horizonte

BESTATTUNGEN & TRAUERBEREITUNG



Häckerweg 23a • 79114 Freiburg
Tel. 0761 - 4 01 48 96
info@horizonte-bestattungen.de
www.horizonte-bestattungen.de

KulturWunsch Freiburg

vermittelt kostenlos Eintrittskarten
an Menschen mit geringem Einkommen

Der gemeinnützige Verein KulturWunsch hat ein simples Ziel: nicht verkaufte Eintrittskarten an Personen mit geringem Einkommen zu vermitteln. Dafür stellen Veranstalter ihre nicht verkauften Eintrittskarten kostenfrei zur Verfügung. KulturGast kann jeder werden, der ALG I und II bezieht, der den Freiburg-Pass besitzt, der sich bei der Tafel versorgt oder unter eine bestimmte Einkommensgrenze fällt. KulturWunsch Freiburg konnte bereits viele Veranstalter in Freiburg als KulturPartner gewinnen, wie etwa das Stadttheater, das Jazzhaus, Koko Entertainment, die Albert Konzerte, das Theater im Marienbad, das Vorderhaus, die Schönen, das ZMF, Freiburg Kultour, das Wallgrabentheater und andere. Gerne nimmt KulturWunsch noch weitere KulturPartner auf. Von Kulturamt und Stadt gab es von Anfang an tatkräftige Unterstützung für das Projekt. Die Haushaltsberatung ergab für 2015 einen Zuschlag für 8000 €, im nächsten Jahr wird Kulturwunsch mit 12000 € gefördert. Darüber freuen sich die Initiatorinnen sehr.

Nach einjähriger Vorarbeit wird KulturWunsch nun mit der ersten Vermittlung von Restkarten starten. KulturWunsch Freiburg e.V. freut sich auf seine KulturGäste.

Steffi Bürger

Kontakt: kulturwunsch@web.de

Giselher Löffler

Pfarrer, Kontemplationslehrer
und Pastoralpsychologe

- Psychotherapie
- Eheberatung
- Supervision
- spirituelle Begleitung



Lise-Meitner-Str. 3

79100 Freiburg

0761 / 514 60 82

01764 / 727 20 40

giselher.loeffler@cgjung.de

Cirkus Balluna

Eine Schule für Akrobatik in unserer Nähe

Der Circus Balluna wurde 2002 von Tina Velter gegründet. Sie ist Zirkuspädagogin und Alexander Technik Lehrerin und hatte den Mut sich mit der Idee Zirkus für Alle selbständig zu machen. Die ersten Jahre befand sich die Schule im alten Postgebäude in der Heinrich-von-Stephan-Straße, später in einer Halle auf der Haid und seit 2012 in der eigenen Sporthalle in Merzhausen, nahe dem Vauban. Das Gebäude umfasst viele verschiedene Hallen und Räume: Trampolinhalle, Kletterhalle, Einradstudio, Tanzstudio, Spielecke und Bewegungsraum, halt alles was einem richtigen Akrobaten das Herz schneller schlagen lässt.

Und das Konzept kommt an. Inzwischen hat die Schule vier Hauptlehrer und mehrere Assistenten. Die Lehrer sind Zirkuspädagogen und Artisten. Balluna ist ein Treffpunkt für 200 kleine und große Artisten und nicht nur für Junge, sondern man staune auch für Senioren. Die Senioren erlernen Teller drehen und so manches andere Kunststück, dass die Geschicklichkeit und Bewegungskompetenz fördert.



Foto: Cirkus Balluna

Und was gibt es noch zu sagen: Die Lehrer achten auf Qualität und Sicherheit während der Übungen.

Vorbeischaun lohnt sich: Manege frei für Akrobatik (Trampolin, Turnen, Boden- und Partnerakrobatik, Pyramiden), Luftakrobatik (Trapez, Tuch), Balance (Einrad, Hochrad, Laufkugel, Rola Bola, Leiter) Manipulation (Jonglage, Teller, Hüte, Diabolo, Devil Stick, Cigar Boxes), Ausdruck (Improvisation, Schauspiel, Clown) und Alexander Technik. S.G.

Circus-Schule Balluna
Am Rohrgraben 3, Merzhausen
Tel: 0761 / 453 66 73
www.balluna.de



Der FSP Pflegedienst ist
Kooperationspartner der
3sam Sozialstation

**„Länger zuhause leben“ ist der Wunsch
der meisten älteren Menschen.**

Ihr FSP Pflegedienst
unterstützt Sie dabei.

Wir beraten Sie gerne zu allen
Leistungen der häuslichen Pflege.

Nutzen Sie die Möglichkeit
unserer kostenlosen und
unverbindlichen Beratung.

Wir freuen uns auf Sie!

FSP Pflegedienst
Alte Straße 3
79249 Merzhausen

Telefon: 0761 / 47 999 844
info@fsp-pflegedienst.de
www.fsp-pflegedienst.de

Krankenpflege • Altenpflege • Hilfen im Haushalt • Betreuung

Wer hat Freude am Tanzen?

- Ballett • Tanzfrüherziehung
- Jazztanz • im Haus DIVA

Die qualifizierte Ballett-/Tanzpädagogin Karin Maertins-Zellmeyer beginnt ab 14. September mit neuen Kursen für Kinder und Jugendliche im Haus DIVA/Vauban, Lise-Meitner-Str. 12. Probestunde kostenlos möglich.



Kinder und Jugendliche erhalten eine fundierte Ausbildung, aufgebaut auf einer gesunden Körperbeherrschung. Zugleich wird die natürliche Bewegungsfreude angeregt und die Ausdrucksfähigkeit des eigenen Körpers vermittelt. Sie erlernen sich im Einklang von Musik und Tanz zu bewegen. Hierbei erleben sie ein beglückendes Gefühl und sind vom Tanzen beflügelt. Der Unterricht ist abwechslungsreich mit Ballett nach der russischen Schule – Waganowa Technik-, klass. Folklore, klass.-modernem Tanz und Spitzentanz. In Gruppen für Mittelstufe und Fortgeschrittene können Kinder und Jugendliche noch einsteigen.



Info
Karin Maertins-Zellmeyer
Tel. 0761/ 79 65 00



Wer hat Freude am Tanzen ?

- Ballett und Jazztanz für Kinder u. Jugendliche
- Tänzerische Früherziehung für Kinder von 4-6 Jahren

unterrichtet von Karin Maertins-Zellmeyer
Haus DIVA/Vauban, Lise-Meitner-Str.12
Info: Tel. 79 65 00

Faszienfitness

für ein kraftvoll-geschmeidiges Bindegewebe

Ende Juni starten wieder zwei Kurse zur FaszienFitness. Beide Kurse sind sowohl für Einsteiger sowie für schon erfahrenere Übende geeignet. Wir werden Übungen aus vorigen Kursen vertiefen und immer wieder in neue Bewegungen hineinspüren, uns ausdehnen, beleben und Verspannungen lösen.

ab Donnerstag, 25. Juni, 5 x nachmittags von 17:30 - 18:30 Uhr oder
ab Montag, 29. Juni, 5 x vormittags von 9:00 - 10:00 Uhr im Haus DIVA. Späterer Einstieg und Schnuppern sind möglich.

Nicola Weis, Tel. 0761 - 400 4247 oder nicola.weis@gmx.net, www.nicola-weis.de

Mobiler Freiburger Altenservice e.V.

Senioren helfen Senioren

Die MOFA (Mobiler Freiburger Altenservice e.V.) ist seit über 20 Jahren in Freiburg aktiv und könnte nun Verstärkung gebrauchen. Deshalb sind wir auf der Suche nach Menschen, die Freude daran haben - und auch die Zeit dazu ihren älteren Mitbürgern bei den Erfordernissen des Alltags behilflich zu sein. (kleinere Reparaturen, Einkäufe, Begleitung zu Ärzten und Behörden).

Unsere Einsätze geschehen ehrenamtlich, Spesen wie z.B. Fahrtkosten sind zu erstatten. Bei unseren monatlichen Treffen erfahren wir uns als Gemeinschaft und tauschen uns aus. Ausflüge und kleinere Feste runden das Ganze ab. Haben Sie Lust, bei uns aktiv zu werden? MOFA freut sich auf Sie !

Für einen ersten Kontakt rufen Sie uns doch einfach an, unsere Bürozeiten sind (Di und Do 10 - 12 Uhr) Tel.: 0761 31 91 31 47 o. Email: mofa-freiburg@gmx.de

Vauban
LINKS
SOLIDARISCHE STADT

Herzliche Einladung zur

gemütlichen Gesprächsrunde

im Kirchenraum Oase Vaubanallee 11
am Mi., 20.30 Uhr 1. Juli 15

Diskussion und Austausch zu aktuellen Themen aus dem Stadtteil und dem Gemeinderat. Kommen Sie vorbei!

Vividanza:

Einfach tanzen lernen...

... und das hier im Vauban! Chachacha und Tango, Walzer und Salsa, und viele Tänze mehr - das ganze Programm der Standard- und Lateintänze gibt es bei vividanza in der Lise-Meitner-Str. 12.

Das aktuelle Kursprogramm mit Gruppenkursen, Tanztraining, Übungsterminen und Einzelunterricht läuft noch bis Mitte/Ende Juli und bietet Interessenten die Möglichkeit, den Unterricht kostenlos und unverbindlich bei einem Schnuppertermin kennenzulernen.

Während der Ferienzeit gibt es wieder mit dem „Sommertanz“ die Möglichkeit, Varianten des Paartanzens kennenzulernen, die von anderen Ländern inspiriert sind. Mittwochs, 20.30 Uhr, ab 29. Juli.

Ab 20. September startet Viviane Amann mit vividanza in das Herbstprogramm, in dem alle jetzt laufenden Kursgruppen weitergeführt werden. Das bedeutet auch, dass es in diesem Herbst erstmals keinen Anfängerkurs geben wird. Dafür können bereits erfahrene Tänzerinnen und Tänzer, ihrem jeweiligen Kenntnisstand entsprechend, in die Gruppen einsteigen. Viviane berät sie dabei gerne, welche Gruppe für sie geeignet ist.

Auch im Herbst wird es dienstags wieder das offene Tanztraining geben, das während der Schulferienzeit pausiert. Ein Workshop-Programm ist für den Herbst auch in Planung. Ebenso werden sonn-tägliche „Tanztees“ wieder die „Tanzpartys“ freitags das Üben ergänzen. V.A.

DIE TANZSCHULE IM VAUBAN

vividanza
...einfach tanzen lernen!

Viviane Amann

www.vividanza.de
07 61/2 14 85 71 • Lise-Meitner-Str. 12

neue Kurse!

+++expresso+++

Der Termin- und Infoservice

Balance **PILATES** Stabilität
ABER RICHTIG
 BODYBALANCEPILATES

Gesund trainieren ohne Schmerzen!
 Für ein stärkeres Körperbewusstsein, eine stabile Mitte und eine gute Körperhaltung. Als Physiotherapeutin lege ich besonderen Wert auf die korrekte, schonende und effektive Ausführung der Übungen.

Toni Winterberg
 0761-29081360 toniwint@yahoo.de

Shiatsubehandlungen
Shiatsukurse
 Anfängerkurse Do 18-19.30 Uhr
 Fortgeschrittene Di 19.15-21.45 Uhr
Duft-Qigong im Freien auf der Grünspange
 mit der Kletterkartoffel donnerstags 8-9 Uhr
Massagenachmittag für Paare samstags 14-18 Uhr
 Infos: Marianne Fütterer, Heinrich-Mann-str. 20
 Tel.: 202 55 55 www.shiatsu-freiburg.com

Der Marktplatz um die Ecke

Cranosacrale Arbeit ~ Prozessbegleitung ~ Klangreisen
 Ich begleite körperliche und emotionale Prozesse. Außerdem für Frauen
 Heilsame Sitzungen in der Schwangerschaft sowie nach eindrücklichen Geburtserfahrungen
 Aniketa Hofmann, www.bewusst-sein-raum.de, Tel. 489 0039
 Willkommen!

Pilates in der Villaban fortlaufende Kurse, donnerstags, morgens und abends, Einstieg jederzeit möglich.
 * Fitness im Frühling für Wohlbefinden, Muskelaufbau und vieles mehr.
 * weiterführende Rückbildung für Mütter, morgens auch mit Kind (ohne Kinderbetreuung).
 mehr Infos und Anmeldung unter www.pilates-valerie.de

Mitsinger gesucht Singen mit Klavierbegleitung jeden Mittwoch 20-21 Uhr, Gemeinschaftsraum Vaubanaise, L. Meitner Str. 14
 Infos: simon7ley@googlemail.com

Neue Kurse Gesundheitsprävention (Kostenerstattung möglich)
 Hatha-Yoga Progressive Muskelentspannung für Erwachsene und Kinder Schule ohne Bauchweh! Entspannungs- und Yoga-kurse für Kinder und Jugendliche Termine auf Anfrage
 www.christa-doll.de, T. 0761 404557 Atelierpraxis Merzhausen

2/3-Zi. Wohnung gesucht. Junge Familie mit kl. Tochter (29, 28, 1), NR, keine Haustiere, berufstätig. Tel.: 0176 4171 0940

Nie mehr stumpfe Messer! **MESSERSCHLEIFSERVICE**
 Hermann Haferkorn kompetent • schnell • preisgünstig
 Annahme: Immer dienstags 18.30 - 19.00
 Vaubanallee 22, im Hof (neben Quartiersladen)
 Abholung: mittwochs 18.00 -18.30 (Tel: 4774168)

Dance Dance Dance

Qualifizierte Lehrerin
 Royal Academy of Dance London
 Früh tänzerische Erziehung ab 3 Jahren,
 Ballet für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Ballet-Schule S. P. Kupitz
 Lörracher Str. 45
 79115 Freiburg
 T. 476 44 98

Pilates Personal Training
 Exklusives, abwechslungsreiches Einzeltraining!
 Nur Sie und Ihre Personal Trainerin!
 Ich komme direkt zu Ihnen! In die Firma, in die Praxis, oder zu Ihnen nach Hause!
 Mehr unter: www.pilates-inhouse.de

Stefan Bischof Praxis für Atem- und Körperpsychotherapie

- Einzel- und Gruppenarbeit für psychosomatische Symptomaten
- Atemarbeit: „Da sein am Dienstagmorgen“ fortlaufender Kurs, Einstieg jederzeit möglich, jeweils 7.30 - 8.30 Uhr.
- Einzel- und Gruppensupervision
- Astrologisch psychologische Beratung
- Paarberatung

Atemtherapeut AFA/SBAM | Körperpsychotherapie DGK/ECP | Heilpraktiker für Psychotherapie

Lise-Meitner-Str. 10d | D-79100 Freiburg | Tel. 0761 - 33 950 | Fax: - 33 960
 mail: info@atempsychotherapie.de | web: www.atempsychotherapie.de

Leckerer Honig von hier!
 Vauban Imkerel Berger
 Tel. 0172/1063105.
 Verkaufsstellen: Kantine, Haarbalance, Pan y Vino, Laden im Augustinum.



HALLO VAUBAN!

5 SENSES COFFEE
 CAFÉ & RÖSTEREI

Jetzt auch Sonntags von 13.00 – 18.00 Uhr geöffnet!
 Mo – Sa: 09.00 – 18.00 Uhr

Wiesentalstr. 22 / Ecke Clara-Immerwahr-Str.
WWW.5SENSESCOFFEE.DE

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!



HAIR SPEED
feel nature

Unsere Highlights:
 • ökologische Naturprodukte • botanische Inhaltsstoffe
 • Coloration ohne Ammoniak • Pflege ohne Parabene

HAIRSPPEED – feel nature – zweimal in Freiburg:
 Vauban · Paula-Modersohn-Platz 7 · Tel. 88 856 336
 Innenstadt · Herrenstraße 53 · Tel. 20 85 700

Mit und ohne Termin:
 Mo. – Mi.: 10:00 – 19:00
 Do. – Fr.: 9:00 – 19:00
 Sa.: 9:00 – 18:00

DAMEN · HERREN · KINDER

NATÜRLICH SCHÖNE HAARE

Vauban-Flohmärkte

Immer wieder beliebt sind unsere familienfreundlichen Quartiersflohmärkte, an denen der Alfred-Döblin-Platz der Bezeichnung „Marktplatz“ alle Ehre macht. Es freut uns, dass auch der „Flohmi“ am 18. April vollbelegt und gutbesucht war. Auch für den Sommerflohmarkt am 27. Juni liegen vor Beginn schon gut 70 Anmeldungen vor.

Schließlich folgt der Herbstflohmarkt am 12. September von 9 bis 15 Uhr, für den sich Interessierte jeden Alters auf www.quartiersarbeit-vauban.de informieren und einen Stand anmelden können – sowie eine mögliche Kuchen spende, welche die Standgebühr von 6 € auf 3 € pro Meter reduziert. Apropos Kuchen: häufig bleiben nach einem Flohmarkt leere Kuchenformen zurück und warten dann im Quartiersbüro auf die Besitzer. Es gilt generell, dass keine Gegenstände oder Kartons auf dem Platz zurückgelassen werden sollten.

Vauban Kinderkino

Egal ob im Stadtteilzentrum, im Kinderabenteuerhof oder auch mal in der OASE, egal ob mit 10 Kinofans oder mit 50 – unser seit über 8 Jahren bestehendes Kinderkino am Freitagnachmittag macht immer noch den Anwesenden Spaß, besonders den Kleinen. Für „n Appel und „n Ei (ergo um die 1,50 €) gibt's einen Kinderfilm zu sehen, 2015 bislang Pippi Langstrumpf, Alfie der kleine Werwolf, Ernest et Célestine, der Kleine Nick und Janosch. Ein extra Dankeschön gebührt den Gastgebern und dem Kinderkino-Team. Dieses Jahr planen wir noch vier weitere Filmvorführungen, und den 25. September um 15.30 Uhr können Sie als nächsten Termin schon vormerken.

Daniel Haas



Die neu gestaltete Georg-Elser-Gedenksäule jetzt aus robustem Robinienholz erstellt von dem freischaffenden Bildhauer Clemens Hunger in der Grünspace IV

Balance
THERAPIE

- PHYSIO
- ERGO
- CRANIO-SACRAL
- LOGOPÄDIE
- FELDENKRAIS
- LYMPHDRAINAGE
- WELLNESS

Termine nach Vereinbarung
Hausbesuche • Alle Kassen

Oltmannsstr. 11 • 79100 Freiburg
Tel. 0761.13731606
Fax 0761.13731607
info@probalance-freiburg.de

www.probalance-freiburg.de

Aktion Juli-August 2015

Rückenmassage oder Shiatsu-Massage
+ Gesundheitsberatung

insg. 1,5 Std. 55 Euro statt 85

▶ Auch als Geschenkgutschein möglich

Marion Lichtenauer | Heilpraktikerin

Lise-Meitner-Str.12 (DIVA) Tel:0761.48 97 67 93
79100 Freiburg www.praxis-lichtenauer.de



k & k

APOTHEKE IM VAUBAN

LA ROCHE-POSAY
LABORATOIRES DERMATOLOGIQUES



ANTHELIOS XL

Dermatologischer Sonnenschutz
für die ganze Familie

Apotheker Jörg Weitbrecht • Paula-Mödersohn-Platz 3 • 79100 Freiburg
Tel. 0761-8885708-0 • Fax. 0761-888570850 • vauban@apotheker-freiburg.de
www.kundk-apothek.de • Mo - Fr: 8.30-18.30 Uhr • Sa: 8.30-13.00 Uhr